

Wir in Hörsching

Das Familienmagazin der ÖÖVP Hörsching

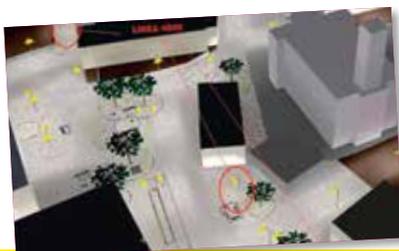


Foto: ÖÖVP Hörsching

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 03/2020

Herausgeber: ÖÖVP Hörsching



Ortsplatzgestaltung und
Erweiterung der Käthe-Recheis-
Volksschule Seite 4



Corona

Wie gingen unsere
Hörschinger Wirte mit der
Corona-Krise um? Seite 6

Hallo
Kiddies

... der Herbst zieht ins Land.
Fensterbilder-Basteltipp

... die Seite für unsere
jüngeren Leserinnen und
Leser Seite 11



Liebe Hörschingerinnen, liebe Hörschinger, liebe Hörschinger Jugend...



Klaus Wahlmüller,
Bürgermeister

Seit cirka einem Jahr bin ich nun Bürgermeister der Marktgemeinde Hörsching.

Es war ein arbeitsintensives und herausforderndes Jahr und ich möchte mich bei allen Bürgern/innen, den jeweiligen Mandatarn/innen Funktionären/innen sowie bei allen Mitarbeitern/innen der Marktgemeinde Hörsching für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Zu Beginn meiner Bürgermeisterfunktion wurden alle Fraktionen zu einer

Strategieklausur eingeladen. Das jetzt vorliegende und zwischenzeitlich im Gemeinderat mehrheitlich beschlossene Strategiepapier dient zur Orientierung für die langfristige Entwicklung der Marktgemeinde Hörsching.

Im Frühjahr wurde mit dem Neubau eines Rathauses am Brucknerplatz begonnen, dem ein Architektenwettbewerb vorausgegangen ist. Ebenso geht damit die Planung und Neugestaltung des Hörschinger Ortsplatzes einher. Die bisherigen Gemeindeamts-räumlichkeiten sind für die Expansion des jetzigen Schulgebäudes vorgesehen. Auch in die Erschließung von Straßen und Kanal im Rahmen des Hörschinger Straßenbauprogrammes 2020 wurde umfangreich investiert.

Eine besondere Herausforderung war der Shut-Down im Rahmen der COVID-19 Pandemie. Um die Versorgung der älteren Bürger bzw. die der Risikogruppe zugehörigen Hörschingerinnen und Hörschinger sicherzustellen, wurde ein Einkaufsservice eingerichtet. Für die Bewohner des Betreuten Wohnens wurde Essen auf Rädern organisiert und durch unsere Kinderbetreuungseinrichtungen war stets für unsere Hörschinger Kinder gesorgt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen bedanken, die sich für die Versorgung unserer Hörschinger Bevölkerung engagiert haben.
Vielen lieben Dank dafür.

Natürlich hat die Marktgemeinde Hörsching in diesem Zusammenhang, wie viele andere Gemeinden auch, mit Mindereinnahmen aus der Kommunalsteuer sowie aus den Ertragsanteilen von Bund und Land zu rechnen. Dies ist auf Basis von Hochrechnungen bereits ersichtlich und ist in den zukünftigen Budgetplanungen zu berücksichtigen. Exakte Zahlen können wir aus heutiger Sicht noch nicht nennen, aber es ist mit einer signifikanten Reduktion auf der Einnahmenseite zu rechnen.

Trotzdem bin ich überzeugt, Hörsching gut durch diese Phase zu steuern.
Bürgermeister in Hörsching zu sein ist eine sehr schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. Bleiben sie zuversichtlich, gesund und vertrauen Sie mir,

Ihr

Klaus Wahlmüller,
Bürgermeister der Marktgem. Hörsching



Alfred Domokosch,
Vizebürgermeister

Die Marktgemeinde Hörsching hat sich, bedingt durch die in den letzten Jahren vermehrt angesiedelten Unternehmen (ca. 6.000 Arbeitsplätze zu 6.300 Einwohnern), durch die Kommunalsteuer im Finanzranking der OÖ Gemeinden (Rang 11) weiterentwickelt. So konnte in den letzten Jahren auch eine starke Reduzierung der Gemeindefinanzschulden

Gemeindefinanz und Corona

herbeigeführt werden. Trotzdem wurde im Straßenbauprogramm, bei der Kanalisation, bei Wasseranschlüssen und bei der Straßenbeleuchtung in den letzten Jahren immer sehr viel investiert.

Im Voranschlag für 2020 wurde für diverse Investitionen ein Betrag von € 3,5 Millionen veranschlagt. Durch den massiven wirtschaftlichen Einbruch aufgrund der Corona-Pandemie werden sich Einnahmen und Ertragsanteile für die Marktgemeinde Hörsching für das Jahr 2020 um ca. 20 – 30 % reduzieren.

Deshalb werden kleinere, nicht dringend notwendige geplante Projekte, von 2020 auf 2021 verschoben. Die geplanten Investitionen der Marktgemeinde Hörsching, das sind der Neubau des Rathauses mit Musikschule, die Ortsplatz-Erneuerung und der Ankauf eines Grundstückes als Infrastrukturfläche, auch die Planung für den Umbau des Marktgemeindefinanzamtes, als Erweiterung für die Schulen, werden wie veranschlagt durchgeführt.

Die Gemeinde hat in der finanziell schwierigen Lage nicht auf die HörschingerInnen vergessen. Alle Hörschinger Vereine und diverse Gaststätten, welche während des Lockdowns die Hörschinger Bevölkerung versorgten, bekamen aufgrund eines Antrages der OÖVP im Gemeinderat **(Einstimmig durch alle Fraktionen beschlossen) eine Einmalsubvention.**

Die Senioren ab dem vollendeten 64. Lebensjahr erhalten aufgrund der Absage des Seniorentages (Corona-Sicherheitsmaßnahme) einen Hörsching-Gutschein im Wert von € 15,-. Dieser Gutschein muss am Gemeindeamt bis 31. 10. 2020 persönlich abgeholt werden. Durch diesen Gutschein wird auch die örtliche Wirtschaft unterstützt.

Ihr

Vizebürgermeister, Gemeindevorstand und Obmann des Ausschusses für Finanz- und Rechtsangelegenheiten

Homepage: www.oevp-hoersching.at • Facebook: www.facebook.com/oevphoersching

Impressum:
Zul. Nr.: 650L77U | Medieninhaber/Herausgeber:
OÖVP Hörsching, Walter Holzleithner, Adlerweg 12, 4063 Hörsching
Telefon: 0 7221 / 741 76 • E-Mail: info@oevp-hoersching.at

Verlagsort und Herstellungsort: 4063 Hörsching, Folge 3/2020
Redaktion u. Gestaltung: Astrid Mayr / RE • Druck: Brillinger Druck, 4641 Steinhaus
Bildnachweis: lt. Text bei Bildern, restliche Fotos OÖVP Hörsching
Unternehmensgegenstand: Politische Partei, vertretungsbefugtes Organ: Walter Holzleithner

Angaben zum
Datenschutz finden
Sie unter
www.oevp.at/datenschutz

Gemeindeinformationen ... auf den Punkt gebracht

Wie ist der Stand beim Ausbau der B1?

In den letzten Jahren wurde seitens der Marktgemeinde Hörsching immer wieder der Ausbau der B1 zwischen Penny Markt-Kreuzung und Spar Zentrale Marchtrenk gefordert. Dieses Projekt galt als Lückenschluss des 4-streifigen Ausbaus der B1 zwischen Linz und Wels, und ist ein wesentliches Verkehrsprojekt im oberösterreichischen Zentralraum.

Speziell der derzeitige 2-streifige Bereich weist immer wieder Unfall- und Staupotential auf. In den letzten Jahren kam es in diesem Bereich zu mehreren schweren bzw. tödlichen Unfällen. Weiters kommt es tagtäglich speziell in den Abendstunden zu langen Wartezeiten aufgrund des großen Verkehrsaufkommens.

In den letzten Jahren hat sich herauskristallisiert, dass der 4-streifige Ausbau in 2 Teilabschnitten erfolgen soll. Der 1. Teilabschnitt (etwa 2,1 km) beginnt bei der Kreuzung B1/B133 (Penny Markt) und endet unmittelbar nach der Schachinger-Kreuzung. Für diesen Bauabschnitt wurde im Jahr 2019 die Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht und mittlerweile abgeschlossen. Derzeit laufen die Grundablöseverhandlungen und für das Jahr 2021 ist mit dem Baubeginn zu rechnen.

Im Bereich des Gemeindegebietes von Hörsching sind folgende Maßnahmen geplant:

- **4-streifiger Ausbau der B1 inklusive Lärmschutzmaßnahmen für die**

Bewohner der angrenzenden Siedlungen (Bereich Haid,..)

- **Ampegeregelter Kreuzungsbereich B1 Fischillstraße**
- **Ampegeregelter Kreuzungsbereich B1 Gründlingerstraße/Haidsiedlung**
- **Ausbau der Kreuzung B1/Rudelsdorferstraße (Schachingerkreuzung)**

Der zweite Teilabschnitt (etwa 5 km) wird in den folgenden Jahren geplant. Wir hoffen, dass die Planungen für diesen letzten Teilabschnitt (Lückenschluss) zeitnah abgeschlossen und genehmigt werden, damit auch der Lückenschluss im 4-streifigen Ausbau in den nächsten Jahren erfolgen kann.

Thomas Schürz



Ausbau Datenhighway – wozu?

Foto: Pixabay.com

Sicher habt ihr es auch schon am eigenen Leibe erlebt, wenn beim Blockbuster der Streamingdienst in der spannendsten Szene plötzlich hängen bleibt, die komplexe Firmenpräsentation aus dem Homeoffice nach dem x-ten Versuch nicht um die Biegung durch den Datenkanal gehen will oder die wichtige Telekonferenz ständig abbricht, weil im gemeinsamen Haushalt natürlich auch die Jugend ihr Anrecht auf einen Teil der installierten Bandbreite für das Homeschooling oder auch die nächste Online-Gaming-Session einfordert.

Spätestens seit Corona sorgen solche Erfahrungen laufend für Gesprächsstoff. Aber auch im Bereich Fortbildung und lebenslangem Lernen ist der Ausbau von Dateninfrastruktur mit Downloadraten von mind. 100 Mbit/s von hoher Bedeutung. Schon der berühmte US-Ökonom mit österreichischen Wurzeln, Peter Drucker, hat 1999 manifestiert, dass die Produktivität von Wissensarbeitern die größte Management-Herausforderung des 21. Jahrhunderts darstellt und in den Industrieländern die primäre Überlebensvoraussetzung sein wird. Dies spiegelt sich aktuell in der Gründung einer neuen OÖ Universität mit dem Schwerpunkt Digitalisierung wider, insbesondere weil geplant ist, einen



Foto: Pixabay.com

großen Teil der Ausbildung auch über Fernlehremodule zu realisieren.

Unsere Gemeinde hat diesen Bedarf im Rahmen des überparteilichen Strategie-Entwicklungsprozesses im Jahr 2019 bereits als wichtiges Handlungsfeld identifiziert und sich zum Ziel gesetzt, den Ausbau ultraschneller Breitband-Hochleistungszugänge im Gemeindegebiet strategisch zu forcieren.

Mehr dazu unter:

www.hoersching.at/Breitbandakteure_gesucht

Aber auch die Gemeindeverwaltung selbst hat bereits bedeutende Schritte, wie ein elektronisches Wissens- und Dokumentenmanagement sowie den elektronischen Akt umgesetzt und wird sich unter Bürgermeister Klaus Wahlmüller, in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat, bis 2030 weiter zu einer modernen Dienstleistungsorganisation, gemäß den Ansprüchen der Hörschinger Bevölkerung, entwickeln.

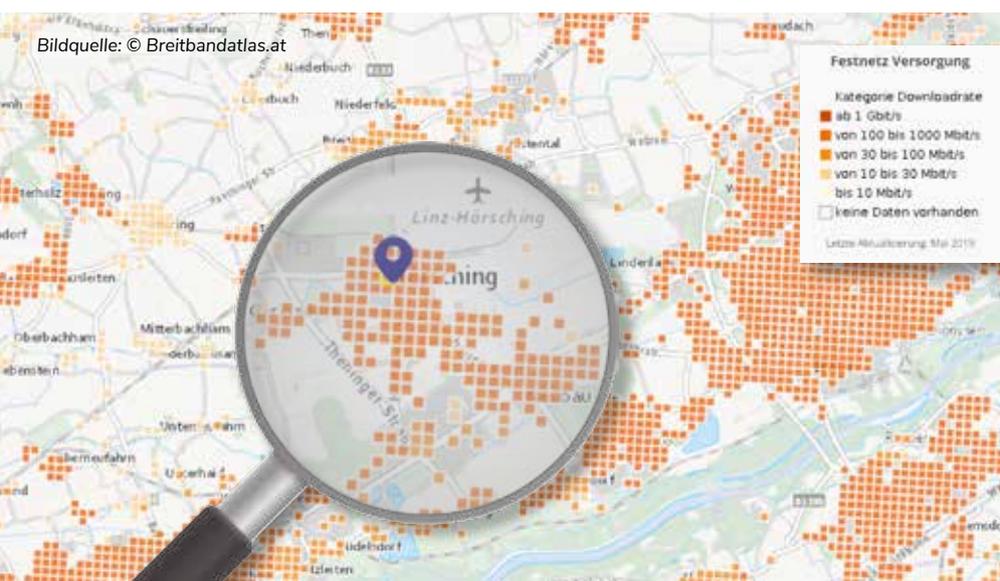
Markus Kugler



... **gekiebitzt!**

In Hörsching hams a Strategie für den Ort beschlossen, oba ned nur am Papier. Alle Ausschüsse und natürl a die Gemeinde arbeit'n do jetzt an der Umsetzung fleißi mit. Des g'foit ma!

Bild: © E. R.





Brucknerplatz

Neues Rathaus am Ortsplatz

Der Spatenstich am 5. März 2020 war der Startschuss für unser neues Rathaus samt Landesmusikschule und Tiefgarage am Ortsplatz. Die Belebung und der gemeinsame Lebensraum aller BürgerInnen am Ortsplatz soll das Ziel unserer Politik sein.

BEGINN DER ORTSKERNBELEBUNG

„Dabei war und ist es uns sehr wichtig, eine nachhaltige Ortsentwicklung zu betreiben, und unter anderem bestehende Potenziale und ungenutzte Flächen im Ortszentrum gut zu nutzen, um so die Ressource Boden zu schonen“, betont Bürgermeister Klaus Wahlmüller.

Die Standortwahl rückt unser neues Rathaus ins Zentrum unseres Ortskernes und strahlt neue Impulse aus. Das Bauvorhaben liegt im Plansoll, es werden nachhaltige Energiesysteme eingebaut, die auch der Klimabündnisgemeinde gerecht werden und der Bau dürfte im Herbst nächsten Jahres fertiggestellt sein.

Walter Holzleithner

Erweiterung der Käthe-Recheis-Volksschule

Hörsching verfügt mit der Käthe-Recheis-Volksschule und der Käthe-Recheis-NMS mit zwei Pflichtschulen über ein ausgezeichnetes Bildungsangebot.

Hörsching ist eine Wachstumsgemeinde. Die Bevölkerung wächst jährlich moderat.

In den vergangenen 5 Jahren ist die Zahl der Kinder, die die Käthe-Recheis-Volksschule besuchen, stark gestiegen, sodass die Raumkapazitäten in der Volksschule immer enger und enger wurden.

Aufgrund der hohen Kinderanzahl mussten im vergangenen Schuljahr bereits sehr viele Raumkapazitäten, wie beispielsweise ein Werkraum, die eigentliche Bibliothek sowie



Bild: © HERTL.ARCHITEKTEN ZT GmbH

Ortsplatzgestaltung

Das Bedürfnis nach einem Ort, wo sich die Bevölkerung trifft, ist groß. Dieser Ort soll ein Platz für alle sein, ein Platz wo man gerne hingehet!

Ein Ärztezentrum, die Musikschule, die Bäckerei am Platz und ein professionelles Belebungskonzept könnten den Impuls für eine Belebung geben, um wieder mehr Menschen in den Ortskern zu bringen.

Der Brucknerplatz soll in Zukunft als offener Bereich mit Sitzmöglichkeiten freundlich und ansprechend gestaltet werden. Durch die Schaffung einer Begegnungszone soll ein nachhaltiges Zusammenspiel der Verkehrsteilnehmer erfolgen. Es wird durch die Anordnung der Gebäude zukünftig auch möglich sein, Veranstaltungen, wie etwa den Hörschinger Weihnachtsmarkt am Ortsplatz abzuhalten.

Durch die nachhaltigen Investitionen der Marktgemeinde Hörsching kann

im Bereich des Brucknerplatzes zukünftig ein richtiger Ortskern für Hörsching entstehen, wobei die bisherigen Geschäfte durch neue Nutzungen ergänzt werden und das Hörschinger Zentrum belebt wird.

Walter Holzleithner



Bild Übersichtsplan Ortsplatz © DI Hertl Architekten

können die freiwerdenden Raumressourcen daher optimal genutzt werden.

Derzeit sind die finanziellen Auswirkungen durch Corona auf die Gemeinde schwer abschätzbar. Geplant ist, mit der Schulerweiterung nach der Übersiedlung in das neue Rathaus im Herbst 2021 zu beginnen. Zum Zwecke einer professionellen Abwicklung der Planungs- und Bautätigkeit, vor allem zum Zwecke der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, soll die Schulerweiterung mit einem Generalübernehmer abgewickelt werden. Derzeit läuft dazu gerade das entsprechende Ausschreibungsverfahren.

Walter Holzleithner

Ein „COOLES“ Danke schön vom

ÖAAB Hörsching

Paul Skoda, Alexandra Derndl und Astrid Mayr haben im Namen des ÖAAB Hörsching Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in einigen Betrieben in Hörsching den Arbeitstag mit Eis etwas versüßt. Zum coolen Eis gab es eine Info-Broschüre des ÖAAB mit dem Titel „Menschen entlasten, Arbeitsplätze sichern“.

Wir bedanken uns bei allen Betrieben, die wir besucht haben, für die sehr freundliche Aufnahme!

Astrid Mayr



Foto: Astrid Mayr

Besuch bei der Spedition Christoph Reder. Gerlinde, Christoph und Stefan Reder mit Alexandra Derndl und ÖAAB Obm. Paul Skoda.



Foto: Astrid Mayr

Besuch bei der Fleischerei Weiss. Renate u. Bertl Weiss mit ÖAAB-Obmann Paul Skoda.



Foto: Alexandra Derndl

Besuch bei Reder Trans. Elke Reder mit ÖAAB-Obmann Paul Skoda und Astrid Mayr.

LH-Stv. Christine Haberlander neue geschäftsführende ÖAAB-Landesobfrau



Im Bild vlnr.: LT-Präsident Wolfgang Stanek, LH-Stv. u. neue ÖAAB-Landesobfrau Christine Haberlander, Clubobfrau u. LABg. Helena Kirchmayr sowie LABg. Bgm. Christian Kolarik.

Foto: OEVP LL

Am 25. August 2020 wurde LH-Stellvertreterin Christine Haberlander vom ÖAAB-Landesvorstand einstimmig zur geschäftsführenden ÖAAB-Landesobfrau gewählt.

Bis zum nächsten ÖAAB-Landestag im kommenden Jahr werden Christine Haberlander und Gust Wöginger den ÖAAB Oberösterreich gemeinsam

führen. Beim Landestag stellt sich Christine Haberlander dann der Wahl zur Landesobfrau.

Die ÖÖVP Hörsching gratuliert der neuen ÖAAB-Landesobfrau sehr herzlich und freut sich, dass künftig eine Funktionärin aus unserem Bezirk an der Spitze des ÖAAB OÖ steht.

Astrid Mayr

DAHEIM IN HÖRSCHING

UNTERSTÜTZEN SIE DAS TEAM DER ÖÖVP HÖRSCHING

WERDEN
SIE JETZT
MITGLIED!



**Bürgermeister
Klaus Wahlmüller**

Telefon
07221 72155 Dw 29
klaus.wahlmueller@aon.at



**Vizebürgermeister,
Gemeinde-
parteiobmann
Walter Holzleithner**

Tel. 0664 1230317
walter.holzleithner@liwest.at

**Gestalter, Vordenker,
Organisationstalente,
Strategen, Problemlöser, Kümmerer ...**
– für ein Land der Möglichkeiten braucht es jede und jeden von uns. Menschen, die sich **stark für unser Land und stark für Hörsching** machen.

So konnten wir, als Team der ÖÖVP Hörsching, bereits viel für Hörsching bewegen – und wir haben noch viele weitere Ideen und Visionen, die wir umsetzen wollen.

Unterstützen Sie uns dabei und werden Sie jetzt Mitglied!

DIE 3 BESTEN GRÜNDE FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT:

- 1 Landeshauptmann Thomas Stelzer unterstützen.**
Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten machen – auf Basis eines starken Wertefundaments.
- 2 Informiert sein, dabei sein, mitreden.**
Politik aktiv mitgestalten: sich mit seiner Meinung einbringen und Informationen aus erster Hand erhalten, wenn es um die Zukunft unseres Landes und seiner Regionen geht.
- 3 Mitgestalten vor Ort.**
Als Teil einer starken Gemeinschaft vor Ort, die sich für einen lebenswerten Ort einsetzt – gemeinsam für die Anliegen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger.

echtstark.oevp.at

Unsere Wirte: „Nichts tun hält ein Wirt auf Dauer nicht aus“!

Foto: Pixabay.com



Kein Frühschoppen, keine Hochzeitsfeiern, kein Sonntagsbraten: Die aktuellen Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Rahmen der Corona-Krise trafen auch Hörschinger Wirte hart. Wer keinen Lieferservice hatte, hatte zu. Viele Arbeitsplätze stehen auf der Kippe.

Den Hörschinger Betrieben **Cagitz, Roithmeier, Mandorfer, Linimayr, Airotel** und **FHotel** selbst gebührt ein **ganz großes DANKESCHÖN seitens unserer Fraktion**. Wir haben daher einen Antrag auf Unterstützung, der einstimmig angenommen wurde, eingebracht.

Im Interview mit **VzBgm. Walter Holzleithner** erklärten unsere Wirte, wie es ihnen in dieser schweren Zeit ergangen ist.

Zitate: **Wie gingen Hörschinger Wirte mit der Krise um?**

Hat super funktioniert! Hätte ich mir nicht so erwartet! Das kann man sicher für die Zukunft mitnehmen! Am 15. Mai war Wiedereröffnung. Unter Einhaltung der Vorschriften starteten wir wieder!

Der Gastgarten ist natürlich in dieser Zeit das große Plus, da man schon spürt, dass die Gäste lieber im Freien sind!

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir so bald wie möglich in die alte Normalität zurückkommen!



Hotel Airotel & Gasthaus Linimayr Gerold Royda:

Die Corona-Krise macht den Gastronomen, Hoteliers und allen anderen in dieser Branche besonders schwer zu schaffen. Existenzen sind extrem gefährdet und viele fragen sich, wie sie diese schweren Umsatzeinbußen überstehen sollen. Die meisten Betriebe in der Gastronomie haben die Grenzen der wirtschaftlichen Belastung längst erreicht und stehen nahe am Abgrund. Wer einen Lieferservice nicht umsetzen kann, der sollte über einen Abholservice nachdenken. Warum nicht ein leckeres Menü zu einem lukrativen Preis anbieten und dieses direkt vom Kunden an der Tür zum Restaurant, unter Berücksichtigung der Vorschriften, einfach abholen lassen war unsere Devise.

Unser Bestellsystem erleichterte unseren Gästen den Zugang zu unseren Speisen und sie nutzten es auch.

Soweit möglich, sollte man seine Produkte regional beziehen, um sich gegenseitig zu unterstützen. In der aktuellen Lage sind wir alle in irgendeiner Form aufeinander angewiesen und hoffen auf eine bessere Zukunft.

Gasthaus Roithmeier

Gerald Roithmeier:

Wir haben uns gemeinsam Gedanken gemacht, wie wir den Betrieb bestmöglich weiterführen können – Ideen und Lösungen mussten her. Es gibt einige Möglichkeiten, die Umsatzeinbußen etwas zu reduzieren.

Nach dem Verlust der Getränkeeinnahmen mussten wir auf den Essensverkauf setzen.

Als Überbrückung neben dem Speisekartenangebot hat uns der Grillhendelverkauf immens geholfen und ist bei der Bevölkerung sehr gut angekommen.

Meiner Meinung nach ist es das Wichtigste, dass man seiner Linie treu bleibt und nicht plötzlich anfängt, an der Qualität zu sparen. Der Kundenstamm, den man sich aufgebaut hat, kommt, weil er von der Qualität überzeugt ist.

Das Ansuchen für Förderpakete zur Unterstützung der Gastro-Unternehmen war am Anfang etwas kompliziert, hat uns aber geholfen.

Gemeinsam hoffen wir, dass sich die Lage schnell normalisiert.



Gasthaus Cagitz

Josef Cagitz:

Innerhalb einer Woche sind uns fast alle Reservierungen weggebrochen und am Montag darauf mussten wir bis auf unbestimmte Zeit schließen. Die Frage war jetzt: bis Ostern oder bis September? Keiner weiß es!

Die erste Zeit haben wir dann mit Instandhaltungsarbeiten überbrückt, die schon in den letzten Jahren immer wieder aufgeschoben worden sind! Dann zum Glück die ersten Lockerungen! Jetzt dürfen Speisen zum Abholen angeboten werden! Da sind wir natürlich dabei!



Fotos: Walter Holzleithner

Gasthaus Mandorfer in Neubau Gitti und Peter Kammerhofer:

Vor allem in den ersten Tagen nach der Verkündung des Lockdowns herrschte bei uns im Familienbetrieb Ratlosigkeit und Unsicherheit.

Trotz Vertrauen in unsere Regierung auf Zusage einer Unterstützung war uns klar: „Wir müssen sofort was tun“.

Da auch die Zimmervermietung gleich null war, wurde die Idee mit dem Liefer- und Abholservice, die sich im Nachhinein als gute Entscheidung herausstellte, umgesetzt.

So konnten wir die laufenden Kosten decken und dafür sorgen, dass der Betrieb weiter funktioniert.

Wir tragen ja schließlich Verantwortung für sechs Arbeitnehmer/innen und deren Familien.

Die derzeitige Situation: Die Biergartensaison hat uns geholfen und war wieder ganz gut.

Gegenüber den letzten Jahren liegt die Zimmervermietung derzeit bei 60%. Liefer- und Abholservice wird weiterhin genutzt.

Große Sorge machen die steigenden Infektionszahlen und die schärferen Maßnahmen.

Wie werden die Wildwochen, Gansl essen, diverse Feiern? Die Weihnachtsfeiern werden schon wieder abgesagt.

Wir hoffen alle auf baldige Normalität.

Walter Holzleithner



Julia Domokosch

Fachinstitut • Freiberufliche Heilmasseurin



Jeder Mensch ist einzigartig. Deshalb braucht jeder Mensch die exakt auf seine Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ich helfe Ihnen dabei, die für Sie individuell richtige Therapieform zu finden.

Ich gehe auf Ihre Beschwerden ein, nehme mir Zeit für Sie und kombiniere die für Sie geeignetste ganzheitliche Therapieform.

Ein respektvoller, aufmerksamer und herzlicher Umgang ist die Basis meiner Behandlung.

Gerne helfe ich Ihnen mit Therapieformen wie:

- Klassische Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebsmassage
- Moxen und Schröpfen
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunkturmassage
- Geburtsvorbereitende Akupunkturmassage
- Kräuterstempelmassage
- Triggerpunkttherapie
- Tapen

Du sollst jeden Tag etwas Gutes tun!
(Robert Stephenson Smith Baden Powell)



Fotos: Fachinstitut Domokosch

Julia Domokosch
Volksheimgasse 5
4063 Hörsching
+43 660 / 66 21 905
massage@domokosch.at

Mehr Infos finden Sie auf <http://massage.domokosch.at>

café konditorei **fontana**

4063 Hörsching • Neubauer Straße 26
Tel. 07221 / 733 67 • www.cafe-fontana.at



„WOHLFÜHLEN
und
ENTSPANNEN“
lautet
unser Motto!

Montag – Dienstag	10.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 24.00 Uhr
Donnerstag – Samstag	10.00 – 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10.00 – 22.00 Uhr



GLASEXPRESS

www.glasexpress24.at



Glasexpress 24 - Roland Kneidinger
4061 Pasching
Thurnhartinger Straße 5
Tel.: 0699/10756167
E-Mail: office@glasexpress24.at

Notdienst inkl. Geschäftsvermittlung Geschäftsvermittlungen für:

- Glasbruch-Reparatur/ Reparaturverglasungen
- Glasdesign
- Glasreparatur/ Neuverglasung von Fenstern, Wintergärten, Glasdächern etc.
- Glasanfertigung für Vordächer, Fassaden, Balkongeländer, Duschen
- Maßanfertigungen/ Spezialanfertigungen

Direkte Versicherungsverrechnung



**24 STUNDEN
GLASBRUCH-HOTLINE
0699/10756167**

Montag – Sonntag 00:00 – 24:00

Wir gratulieren ...lichst unseren Jubilaren!

... zum 80. Geburtstag

Magdalena Weiss
Maria Hoffmann
Werner Sauer
Gerd Wallner
Dr. Jörn Steindl
Adolf Roithmair
Anna Skoda
Christine Gruber
Rudolf Zauner
Elisabeth Malek
Johann Kinberger
Margarete Schachl
Ingeborg Anna
Trautendorfer

... zum 85. Geburtstag

Alfred Brandstätter
Reinhold Wimberger
Friedrich Mair
Irmgard Jakober

Maria Mairhofer
Wilhelm Lindinger
Aloisia Dobrauz
Eleonore Wagner

... zum 90. Geburtstag

Maria Gauder
Alfred Sommer

... zum 91. Geburtstag

Friederike Blankenauer
Theresia Tarsoly
Elfrieda Scharinger
Luise Baumgartner

... zum 92. Geburtstag

Hermine Lugmair
Gertraud Kretz
Herta Richhilde
Brummeier

... zum 94. Geburtstag

Adelheid Krenn

... zum 95. Geburtstag

Karoline Schwarz
Eleonore Kisling

... zum 97. Geburtstag

Franz Samhaber

**... zur Goldenen
Hochzeit (50 Jahre)**

Elfriede und Georg Wituschek
Christine und Wenzel Mudra
Regina und Dr. Josef Mayrleb
Herta und Johann Schmidthaler
Ilse und Manfred Roithmayr
Anna Dorothea und Josef Winkoff

**... zur Diamantenen
Hochzeit (60 Jahre)**

Magdalena und Franz Mara
Angela und Franz Guggenberger
Hannelore und Wilhelm Lindinger
Emilie und Karl Poimer



Herr Ladislaus IVO, 70. Geburtstag.



Herr Karl Hengstschläger, 70. Geburtstag.



Herr Hermann Ransmayr, 75. Geburtstag.



Herr Adi Roithmair, 80. Geburtstag.



Herr Walter Weiss, 80. Geburtstag.



Herr Rudolf Zauner, 80. Geburtstag.



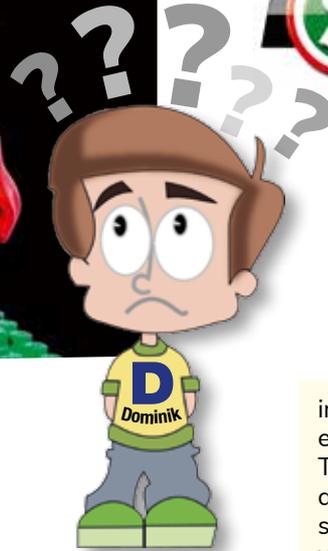
Frau Aloisia Dobrauz, 85. Geburtstag.



Die OÖVP Hörsching gratuliert **Johannes Paul Eichinger**, Superintendentialkurator der Diözese Oberösterreich der Evangelischen Kirche in Österreich, sehr herzlich zum **75. Geburtstag** und wünscht alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Foto u. Bild: Pixabay.com



Was bedeutet Demokratie?

Dominik: Du Opa, der Papa hat gesagt, dass die jetzt wollen, dass wir alle mithelfen bei der Demokratie, oder wie das heißt. Was sollen wir denn da tun? Wo ist denn die, die Demokratie? Und wem sollen wir da mithelfen?

Opa: Und wieso fragst du da nicht deinen Vater, wenn er schon darüber spricht?

Dominik: Opa, du weißt doch selber, wenn ich meinen Papa frage, haltet mir die Mama wieder stundenlang einen Vortrag über wie arm das sie ist und sie einmal keine Pension kriegt – weil der Papa ist ja da immer komplett abgemeldet – wenn die Mama dabei ist.

Opa: Na ja, da sind wir ja schon direkt beim Thema Demokratie. Das Wort selbst kommt ja aus dem Griechischen und heißt übersetzt etwa „Herrschaft des Staatsvolkes“. Und das soll es auch sein, nämlich dass das Volk, also wir alle entscheiden, was zu geschehen hat. Hast du verstanden? Wir alle.

Dominik: Aha, jetzt versteh ich's: Dann ist bei uns also die Mama das Volk, weil eh nur immer sie sagt, was wir entscheiden. Du Opa, aber wer sind denn dann wir, der Papa und ich?

Opa: Du, oder irgendwer bei euch hat anscheinend das Prinzip der Demokratie nicht verstanden. Schau, in der Demokratie geht's ums Miteinander. Dass nicht einer entscheidet und die anderen kuschen müssen. Eine solche Konstellation nennt man Familie, ach Blödsinn, ich meine natürlich Diktatur. Diktatur!!

Dominik: Aber Opa, wir tun ja eh vieles miteinander.

Opa: Das weiß ich eh, aber ihr tut miteinander, was euch die Mama anschafft, gell? In einer Demokratie aber entscheiden alle miteinander, was gemacht werden soll und was letztlich auch getan wird.

Dominik: Eh Opa. Sagen wir einmal, in unserer Gasse reden sich unsere Nachbarn und wir zusammen, dass wir einen Gehsteig auf der linken Straßenseite wollen. Der Gustl von da vorne am Eck aber will den auf der rechten Seite. Und weil's nicht nach seinem Willen geht, wird halt kein Gehsteig gemacht, nur wegen dem Ungustl. Das ist dann Demokratie? Geh Opa, das ist ein Blödsinn, was du mir da verzapfst.

Opa: Also noch einmal:

- Demokratie ist nicht, wenn ein Einzelner verhindern kann, was alle anderen, also die Mehrheit will. Demokratie ist, dass auch eine Minderheit akzeptiert, was die Mehrheit beschließt, auch wenn die Minderheit damit nicht vorbehaltlos einverstanden ist.

- Demokratie ist nicht, wenn der eine Nachbar dagegen ist, WEIL der andere dafür ist, nur weil er den nicht leiden kann oder weil der eine andere Hautfarbe hat oder weil der eine andere Religion hat oder – und das ist bei uns in der Regierung der Regelfall – weil der einer anderen Partei angehört. Kabarettisten in den Sechzigerjahren haben einmal das Wort geprägt: „Ich bin dafür, dass ich dagegen bin.“ Demokratie ist, dass man auch die Meinung eines Andersdenkenden respektiert.

- Demokratie ist nicht, auf die Straße zu gehen und blöd herumzuschreien, nur weil's grad lustig ist und

irgendein Idiot aus Übersee oder ein türkischer Präsident dazu über Twitter oder einem anderen Medium dazu aufruft. Demokratie ist schon auch, seine Proteste sehr wohl kundzutun, aber halt überlegt und glaubhaft. Und dazu gehören sicher nicht Pflastersteine und eingeschlagene Scheiben – aber auch keine Wasserwerfer.

- Demokratie ist nicht, sich über irgendwelche staatlichen Institutionen lächerlich zu machen, und sei es ein noch so fragwürdiger Untersuchungsausschuss. Demokratie ist, auch eine solche Bühne ernst zu nehmen, sogar wenn man selbst nicht damit einverstanden ist.

- Demokratie ist nicht, den anderen bei jeder sich bietenden Gelegenheit – wie heißt das Modewort? – anzupatzen, nur weil er der andere ist, um sich selbst in den Vordergrund zu rücken. Demokratie ist, die guten Sitten und den Anstand auch dann zu bewahren, wenn man einer anderen Partei angehört.

- Demokratie ist nicht, sich schamlos zu bereichern, weil man in eine gewisse Position gesteckt worden ist. Demokratie ist, und da kommen wir wieder zum Ursprung, das einem Anvertraute ordentlich und anständig zu verwalten – im Auftrag und vor allem für die Gemeinschaft.

Dominik: Also Opa, ich bin hin und weg. Was du alles weißt, was da alles dazugehört zu der Demokratie, und was nicht – pfau. Aber Opa, wenn ich mir das jetzt so überlege, dann ist Demokratie eigentlich das gute, friedliche und rücksichtsvolle Miteinander. Oder hab ich da was falsch verstanden?

Opa: Also schöner hätt ich es auch nicht formulieren können.

Dominik: Wui bin ich guuuuut! Gell Opa, du erklärst das jetzt sicher auch der Mama! Weil ich traue mich nicht.

OBERÖSTERREICH WIEDER STARK MACHEN:

WENN DIE MENSCHEN ARBEIT HABEN, DANN BEWÄLTIGEN WIR DIESE KRISE BESSER.

„Wir haben in der Corona-Krise wieder mehr schätzen gelernt, was wir im eigenen Land haben: vom Bauernmarkt bis hin zum oberösterreichischen Wirtshaus. Wichtig ist, dass dieses Bewusstsein kein Modetrend für einen Sommer bleibt, sondern ein Dauerzustand wird. Regional einkaufen ist das beste Konjunkturpaket“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. Wenn nur 20 Prozent mehr heimische Lebensmittel gekauft werden, bringt das rund 46.000 neue Arbeitsplätze in Österreich. So kann jeder dazu beitragen, unser Land wieder stark zu machen.



Wir haben in der Krise wieder mehr schätzen gelernt, was wir im eigenen Land haben. Regional einkaufen ist das beste Konjunkturpaket.

„
Wir wollen die Gesundheit schützen UND unsere Wirtschaft unterstützen, um Arbeitsplätze zu sichern.

Landeshauptmann
 Thomas Stelzer

„Wenn die Menschen Arbeit haben, dann werden wir diese Krise besser bewältigen“, so Stelzer. Das Land Oberösterreich hat daher ein eigenes Hilfspaket in der Höhe von 580 Mio. Euro geschnürt, um das wirtschaftliche Überleben der Betriebe zu sichern. Auch die oberösterreichischen Gemeinden und Städte

werden mit einem 344 Mio. Euro-Gemeindepaket unterstützt, um die Wirtschaft in den Regionen anzukurbeln. „Seit der Pandemie haben viele Menschen unverschuldet ihren Arbeitsplatz und Unternehmer ihre Existenz verloren. Umso wichtiger ist, dass wir Lebensgrundlagen retten“, betont der Landeshauptmann.



... der Herbst zieht ins Land!

Ja, der Sommer ist leider vorbei, es wird wieder kühler, die Blätter fallen von den Bäumen, die Nächte werden wieder länger und mit dem Herbst kommt auch der Nebel, der sich oft gespenstisch über die Straßen, Wiesen und Wälder legt. Da heißt es jetzt besonders gut aufpassen am Weg zum Kindergarten oder zur Schule! Aber der Herbst hat auch seine schönen Seiten: Denk nur ans Drachensteigen oder Basteln mit Kastanien, usw. Auch wir haben wieder einige Herbst-Tipps für Dich:

„Getrocknete Apfelringe“



... und das brauchst Du für ca. 18 Apfelringe:
100 g Zucker,
500 ml Wasser,
Saft einer Zitrone,
3 Äpfel,
Backpapier



Foto: pixabay.com

Nun zur Zubereitung:

Je nach Geschmack kannst Du die Apfelringe mit oder ohne Apfelschale machen. Mit der Schale werden die Apfelringe eher bissfest und etwas weicher ohne Apfelschale. Zuerst werden bei den Äpfeln die Kerngehäuse entfernt, lass Dir dabei von einem Erwachsenen helfen. Danach die Äpfel in ca. 1/2 cm dicke Scheiben schneiden. Jetzt gehen die Apfelringe baden - einfach in einen Topf Wasser, Zucker und Zitronensaft geben und warten, bis der Zucker sich aufgelöst hat. Dann die Apfelringe ungefähr 5 Minuten köcheln lassen (das bedeutet, das Wasser ist zwar heiß, darf aber nicht zu stark kochen). Danach die Apfelringe vorsichtig aus dem Wasser nehmen und kurz abtropfen lassen. Jetzt geht es vom Bad in den Backofen: Die Apfelringe nebeneinander auf 2 - 3 mit Backpapier ausgelegte Backbleche legen und im vorgeheizten Backofen bei Ober- und

Unterhitze bei 100 Grad C oder mit Umluft bei 75 Grad C ca. 2 Stunden trocknen. Wenn Du deine Apfelringe mit Umluft trocknest, nach etwa einer Stunde bitte die Backbleche in der Höhe wechseln, damit alle gleichmäßig trocken werden und nicht anbrennen. Wenn Du magst, kannst Du über die fast fertig gebackenen Apfelringe ganz wenig Zimt streuen. Falls ihr einen Dörrautomaten zu Hause habt - da geht es noch viel schneller. Die Apfelringe aus dem Ofen nehmen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen. Luftdicht und trocken aufbewahrt kannst Du getrocknete Apfelringe bis zu einem Monat genießen. Sollten Deine Apfelringe zwischendurch weich werden, einfach nochmals für rund eine halbe Stunde im Ofen trocknen, und schon sind sie wieder knusprig.

Gutes Gelingen!

Quelle: © lecker.de

Wie wär's mit einem schönen

Fensterbild mit Herbstlaub?



Das brauchst du dazu:

Getrocknetes Laub
Transparentpapier
Klebstoff
etwas dickeres Papier
Schnur
Locher und eine Schere

... und jetzt kann's losgehen:

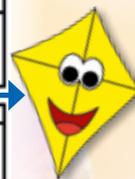
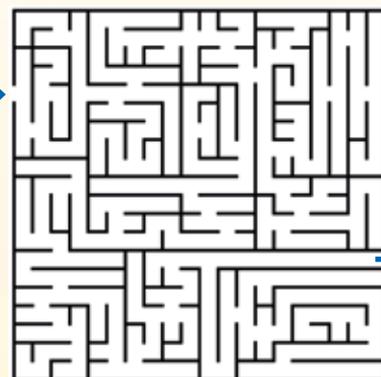
Das Transparentpapier in längliche Streifen schneiden, die gesammelten und getrockneten bunten Herbstblätter aufkleben. Aus dem dickeren Papier einen Streifen schneiden und oben auf den Transparentpapier-Streifen aufkleben. 2 Löcher mit dem Locher in die Leiste, wo das dickere Papier ist, machen. Am Schluss Schnur zum Aufhängen durchfädeln.

Quelle:
© frauschweizer.de

Viel Spaß beim Basteln!

Drachen-Labyrinth

Ohje, Dominik ist der Drachen ausgekommen und davon-gefliegen. Kannst Du ihm durch das Labyrinth helfen, damit er wieder zu seinem Drachen kommt?



Quelle: © www.kostenlose ausmalbilder.de
Bilder: pixabay.com

... wieder mit einem Bild- **Puzzle** -Ausschnitt -Rätsel:

Zu welcher Seite gehören diese stark vergrößerten Bild- **puzzle** -Ausschnitte?

Bild-Ausschnitt **A**



Bild-Ausschnitt **B**



Bild-Ausschnitt **C**

Das Originalbild zu Bild-Puzzle-Ausschnitt ...

A	befindet sich auf Seite	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B	befindet sich auf Seite	<input type="text"/>	<input type="text"/>
C	befindet sich auf Seite	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hier die richtigen Seitenzahlen eintragen, die drei Zahlen per Mail an info@ooevp-hoersching.at senden und mit etwas Glück einen **Einkaufsgutschein für Hörsching** gewinnen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Für alle Rätsel-Fans haben wir uns wieder ein Bildrätsel ausgedacht – natürlich wieder mit Belohnung!

Finden Sie heraus, auf welchen Seiten dieser Ausgabe sich die Originalbilder befinden, deren stark vergrößerte Bild-Puzzle-Ausschnitte links abgebildet sind.

Senden Sie uns die richtigen Seitenzahlen und schon können Sie zu den Gewinnerinnen oder Gewinnern gehören!

Die richtige Antwort schicken Sie bitte per Mail an:

info@ooevp-hoersching.at

Nicht vergessen: Name und Telefonnummer wegen Erreichbarkeit angeben.

Einsendeschluss: **7. November 2020**

Unter allen Einsendungen werden 3 x 1 Einkaufsgutschein für Hörsching verlost.

Die GewinnerInnen werden verständigt und in der nächsten Ausgabe vorgestellt.

Viel Spaß beim Lösen dieses kniffligen Rätsels!

Wir drücken fest die Daumen!



Bürgermeister Klaus Wahlmüller beim Versand der Preise.



Die Gewinnübergabe erfolgt leider wieder per Post

Um in Zeiten von Covid-19 die Gefahr der Ansteckung auszuschließen, haben wir uns entschlossen, die Preise unserer Gewinner der Juli-Ausgabe wieder per Post zu versenden und die Glückwünsche telefonisch zu übermitteln.

Die Gewinner/-in des Bildpreisrätsels unserer April-Ausgabe sind:

Margarethe Schaubmayer, Familie Ransmayr, Tobias Zechner

Wir wünschen der Gewinnerin und den Gewinnern viel Freude mit dem Geschenkgutschein und freuen uns schon auf die nächsten Einsendungen!

Termine zum Vormerken:

Vorbehaltlich der weiteren Corona-Virus-Entwicklung und der damit verbundenen COVID-19-Beschränkungen hier eine Übersicht von geplanten Veranstaltungen:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung, Ort
Sa, 7. November 2020	18:00 Uhr	Herbstkonzert des Musikvereines Hörsching , KUSZ
Di, 10. November 2020	19:00 Uhr	Dr. Google – Netdoktor / Wie glaubwürdig sind Diagnosen aus dem Netz? Wo findet man gute Quellen? KUSZ
Do, 12. November 2020 (geplant für 27. Mai 2020)	19:30 Uhr	Monica Weinzettl & Gerold Rudle „zum x-ten Mal“ KUSZ
Fr, 13. November 2020	16:00 Uhr	Kindertheater „Hanni Ahorn und die Liebe“ Clowntheaterstück mit Herz für alle ab 5 Jahren, KUSZ
Mi, 9. Dezember 2020	19:30 Uhr	Omar Sarsam „Oh du andere“ , KUSZ
Sa, 12. Dezember 2020	20:00 Uhr	DIE VIERKANTER a cappella & ohrBRASSmuss , KUSZ

Die Veranstaltungshinweise und Beginnzeiten sind auch auf der Gemeinde-Homepage ersichtlich!